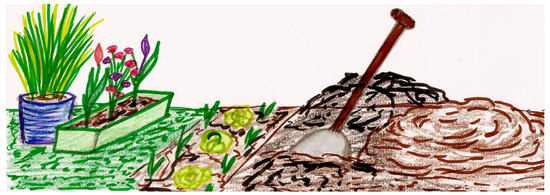
6. Einarbeiten

Hurra, die Erde ist da! – Und kann in den Boden eingearbeitet werden.

Für Topfpflanzen Erdmischung
- 50% Reifekompost
- 30%Gartenerde
- 20% Sand

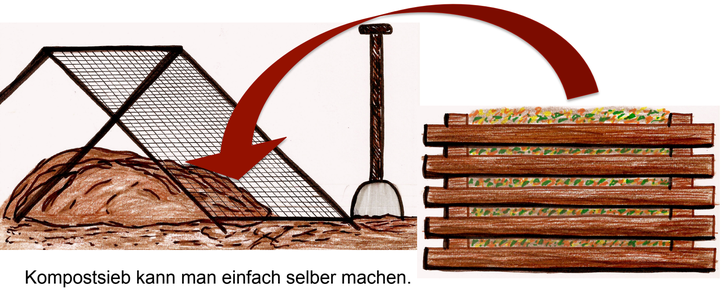
Gemüse- und Obstpflanzen haben einen unterschiedlichen Bedarf an Nährstoffen.

Daher ist es wichtig die Kompostmenge an deren Bedürfnisse anzupassen.



5. Durchsieben

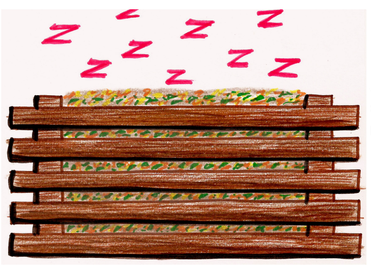
Das Grobe muss weg!
- **Ab April bis Oktober**
- **im Winter bitte die Lebewesen in Kompost schlafen lassen.**



Kompostsieb kann man einfach selber machen.

4. Rotte

Jetzt wird der Kompost zu Gartenerde umgewandelt.

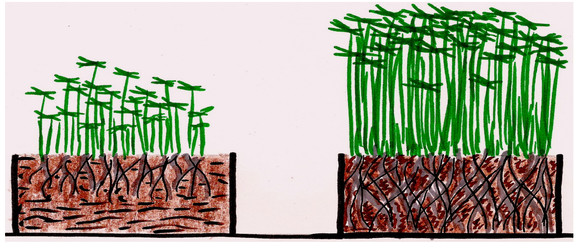


Außen ruhig und innen tobt das Boden-Leben!

Je nach Material und Wetter:
dauert die Umwandlung des Bio-Abfalls in reifen Kompost ca. 6 Monate

Kompostreife testen:
- riecht nach Erde
- krümmelig

Kressetest um Kompostreife zu testen:



nicht bestanden:
Frischekompost
- kann zum Mulchen verwendet werden

bestanden:
Reifer Kompost
- kann für Pflanzungen verwendet werden

Was ist Kompost?

- Der Kompost ist der „Bauch des Gartens“
- Das Wort Kompost (Composed) bedeutet „zusammengesetzt“
- hier werden das organische Material durch Bodenlebewesen und
- den optimalen Gegebenheiten in Kompost (Luft, Feuchtigkeit, Wärme) zu Erde umgewandelt

Warum Kompost?

- **eigener Dünger**
- **spart Abfall und CO2 Ausstoß durch Verpackung & Transport**
- **schützt die Moore, da kein Torfabbau**

Kompost-Kreislauf

Grundsätze der Kompostierung

Gleichgewicht zwischen

LUFT

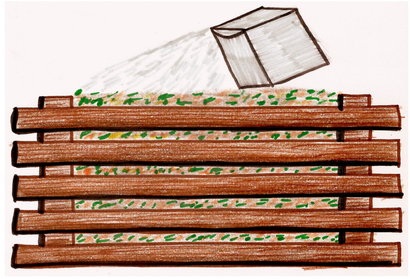
WÄRME

FEUCHTIGKEIT

wird durch den vielfältigen organischen Material, Zerkleinerung und guter Durchmischung der Kompost hergestellt

(Zusätze für Kompost)

Alles kann, Nichts muss!



Kompostbeschleuniger:
richtige Bakterien und deren Nahrung

Urgesteinsmehl:
wichtige Spurenelemente

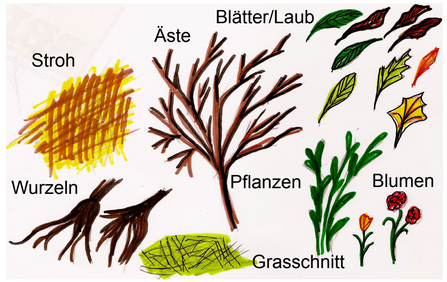
Bentonit:
verbessert Wasserspeicherfähigkeit auf sandigen Böden

Kalk (Calcium):
nötig, wenn pH Wert des Kompostgutes unter 5 fällt

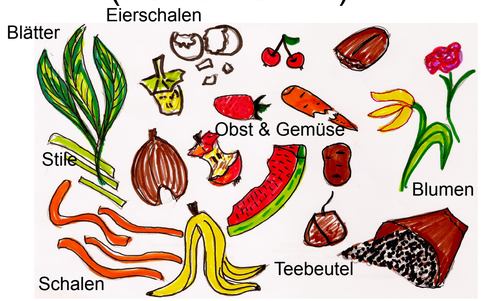
1. Sammeln

Je vielfältiger der Bioabfall, desto mehr Nährstoffe können zu Gartenerde umgewandelt werden

Gartenabfälle
(Braune Abfälle)



Küchenabfälle
(Bunte Abfälle)



Kaffeefilter mit Kaffeesatz

2. Zerkleinern und Mischen

Grundregel für die Kompostierung-Komposition:

- gut zerkleinern und mischen

Mische:

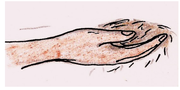
- Gartenabfälle	- Küchenabfälle
- Trockenes	- Feuchtes
- Grobes	- Feines
- Abgelagertes	- Frisches
- Küchenabfälle	- Gartenabfälle

3. Pflegen

Pflegen & Warten
- Kompost am besten in Halbschatten stellen
- Regelmäßig prüfen, ob der Kompost gleichmäßig feucht ist und ggf. nach Bedarf gießen

Feuchtigkeitstest mit der Faustprobe
eine Handvoll gut durchmischten Kompost in der Faust gut zusammen pressen:

Zu nass: Wasser tritt fließend raus



Zu trocken: Es tritt kein Wasser aus, nach dem öffnen der Hand fällt die Komposterde locker auseinander

Richtige Feuchtigkeit: Nur einige Tropfen treten aus, nach Öffnen der Hand hält die Komposterde wie ein ausgedrückter Schwamm zusammen

Das Kompostposter entstand im Jahr 2018 im Rahmen des Projekts „Gärtnern und Genießen in Falkenhagener Feld“ der KlimaWerkstatt Spandau und des Quertiermanagements Falkenhagener Feld.

Ein Projekt von:
KlimaWerkstatt Spandau

Gefördert von:
Städtebau-Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden
Soziale Stadt
Quartiersmanagement Falkenhagener Feld
QM FF
be Berlin – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen – Bezirksamt Spandau